

HOW TO? Von der Dreambox zum Film auf DVD mit AC3

Von Anton, 16.03.2003, keine Gewähr!

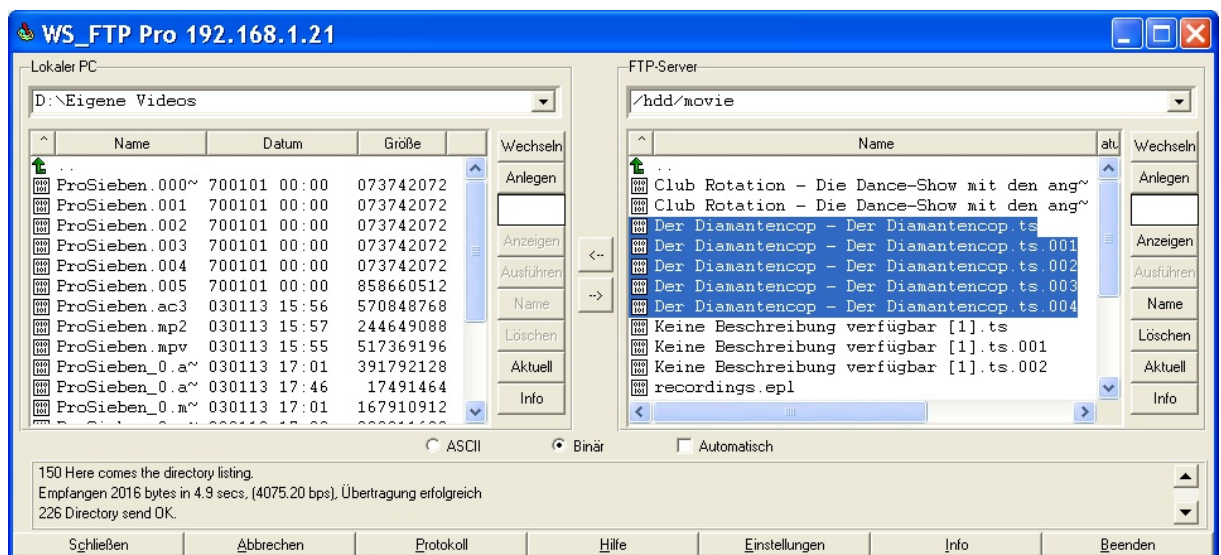
1. Dreambox netzwerkfähig einstellen und mit PC verbinden (siehe Dreambox-Handbuch).
2. Aufgenommenen Film zum PC übertragen:

Das wird mit einem FTP-Programm erledigt, z.B. WS-FTP

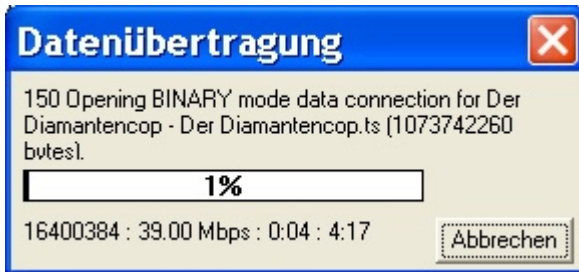


Das Passwort ist „dreambox“.

Nach der korrekten Verbindung erscheint folgendes Verzeichnis:



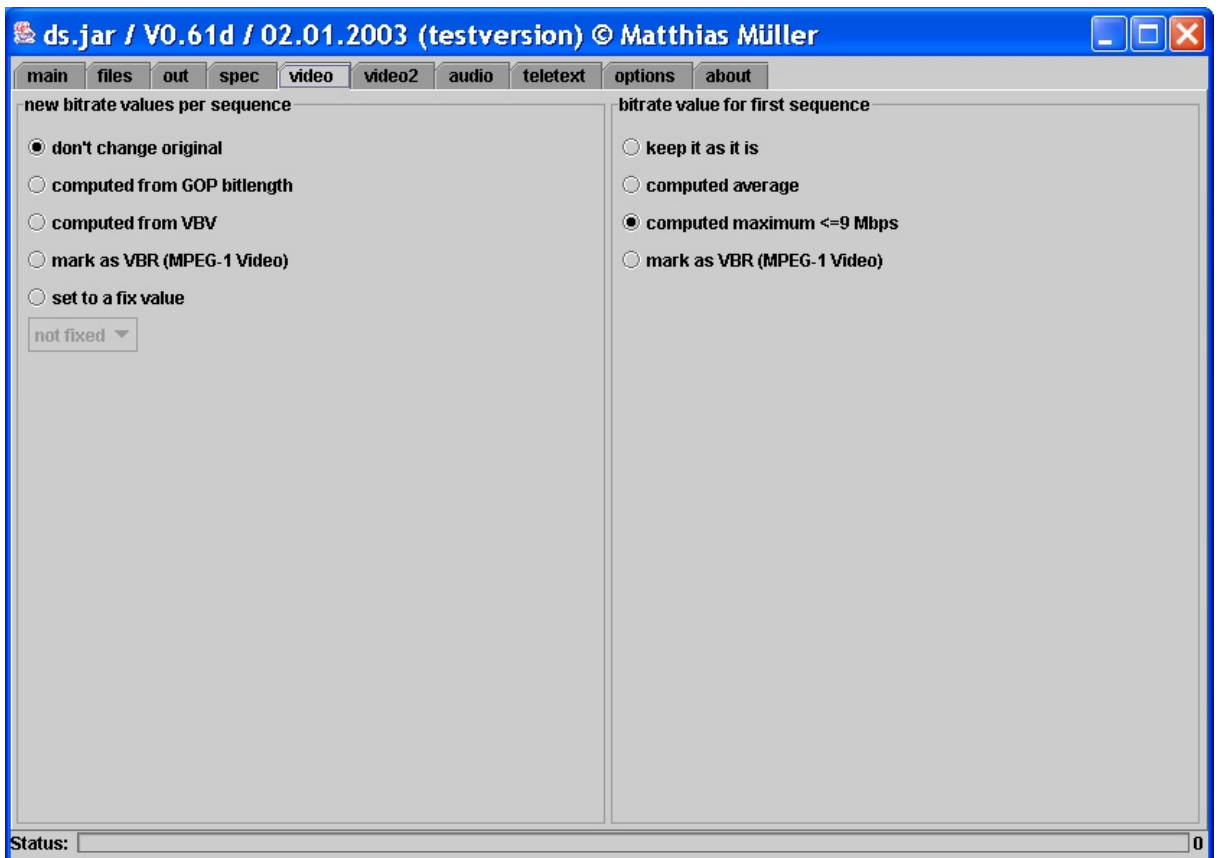
Die Filme liegen auf /hdd/movie, dieses muß angewählt werden. Da Files max. 1 GB groß werden, zerteilt die Dreambox unter Umständen eine Aufnahme. Alle zugehörigen Teile müssen angewählt und übertragen werden:



3. TS-File in einzelne Streams zerlegen:

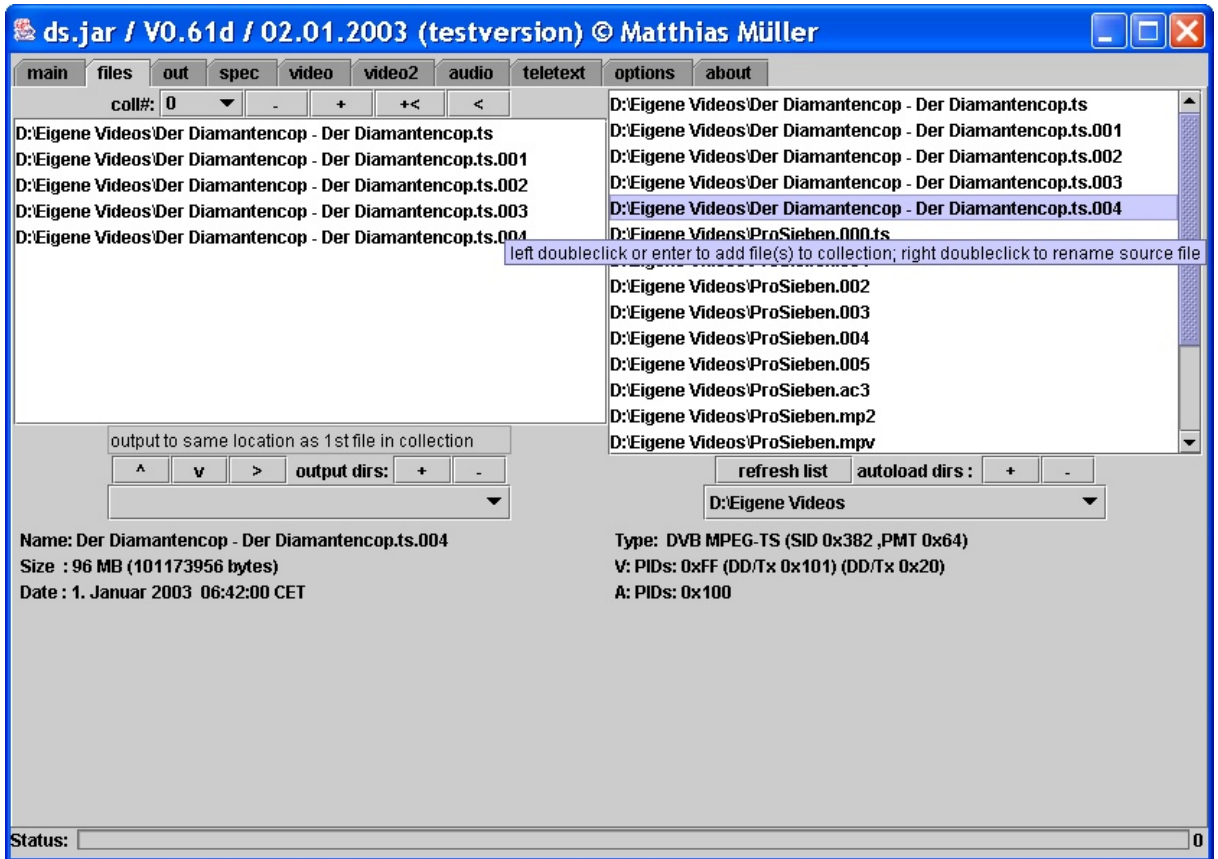
Mit dem Tool ds.jar kann der TS-Strom in die Einzelteile einschließlich des AC3-Stroms zerlegt werden:

Stellen Sie bei der Karteikarte „video“ den Parameter „new bitrate values per sequence“ auf „don't change original“:



Laden Sie dazu zunächst die Files:

- Karte „files“ anwählen
- Verzeichnis wählen (rechts unten)
- Mit Doppelklick auf dem jeweiligen File unter Col #0 sammeln



Danach

- Karte „main“ anwählen
- Parameter „convert“ auf „demux“ stellen
- Auf „Go“ klicken

Es entstehen folgende Dateien: Dabei werden Bild und Ton synchronisiert:

- <film>.mpv Videodatei
- <film>.mp2 Audiodatei
- <film>.ac3 Audiodatei AC3

4. Positionen der Werbung ermitteln, z.B. mit Magix „Filme auf DVD“:

- a) Film laden
- b) Timecode von Werbeanfang und –ende ermitteln (bei MediaStudio im Vorschaufenster)

z.B. Filmausschnitt-Beginn: 1:36:16:08,
 Filmausschnitt-Ende: 1:58:03:06

5. In ds.jar die Schnittzeiten eingeben:

Die Schnittzeiten müssen in Frames umgerechnet werden:
 [(Stunde * 3600) + (Minuten * 60) + Sekunden] * 25 + Restframes

also laut obigem Beispiel „Filmausschnitt-Beginn“:

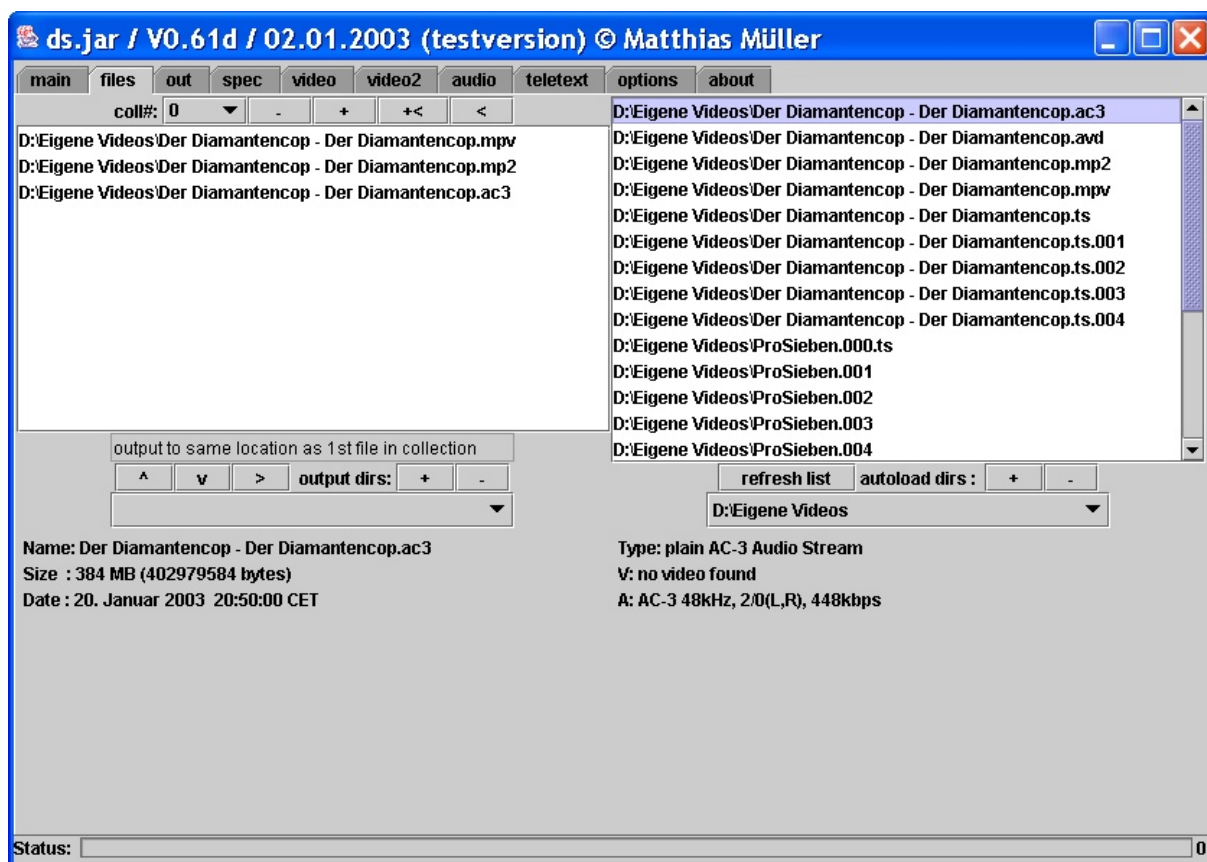
$$[(1 * 3600) + (36 * 60) + 16] = 5776 * 25 = 144.400 + 8 = 144.408$$

Hat man alle Schnittwerte zusammen, werden die von ds.jar erzeugten Dateien

- <film>.mpv Videodatei
- <film>.mp2 Audiodatei
- <film>.ac3 Audiodatei AC3

wieder in ds.jar geladen:

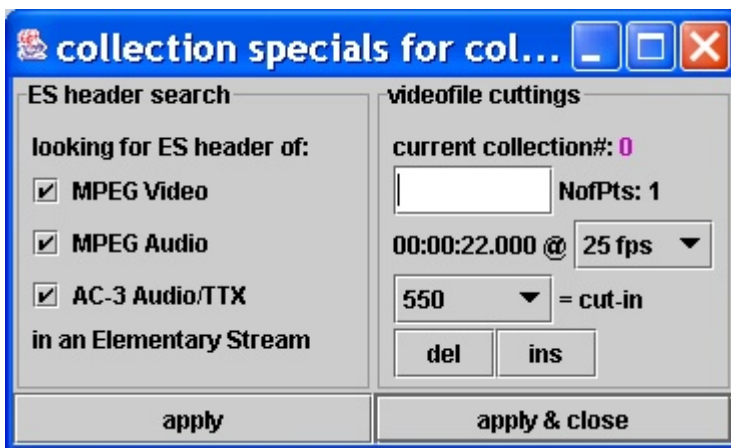
- Karte „files“ anwählen
- Doppelklick auf die Filmdatei
- Danach Doppelklick auf die Audiodateien



Dann auf die Filmdatei (.mpv) doppelklicken. Es erscheint:



Im Feld „current collection“ den Beginn des 1. Ausschnitts in „Anzahl frames“ eingeben. Es erscheint „cut in“.



Danach das Ende in „Anzahl frames eingeben. Es erscheint „cut out“:



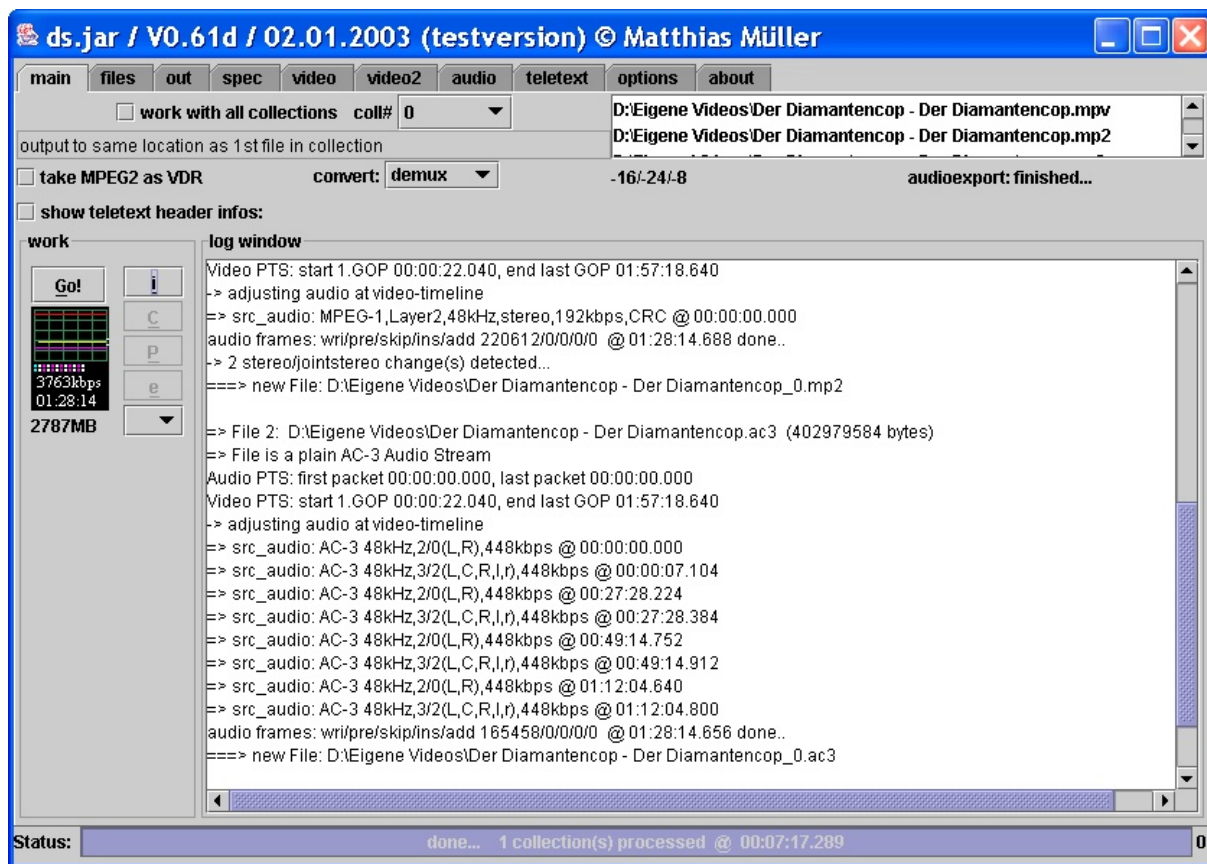
Das kann mehrfach für weitere Filmschnitte wiederholt werden. Danach das Fenster mit „apply & close“ verlassen.

6. Geschnittenen Film erzeugen:

- Karte „main“ anwählen
- Auf Go klicken

Es entstehen die geschnittenen Dateien:

- <film>_0.mpv Videodatei
- <film>_0.mp2 Audiodatei
- <film>_0.ac3 Audiodatei AC3



7. Erzeugen der DVD

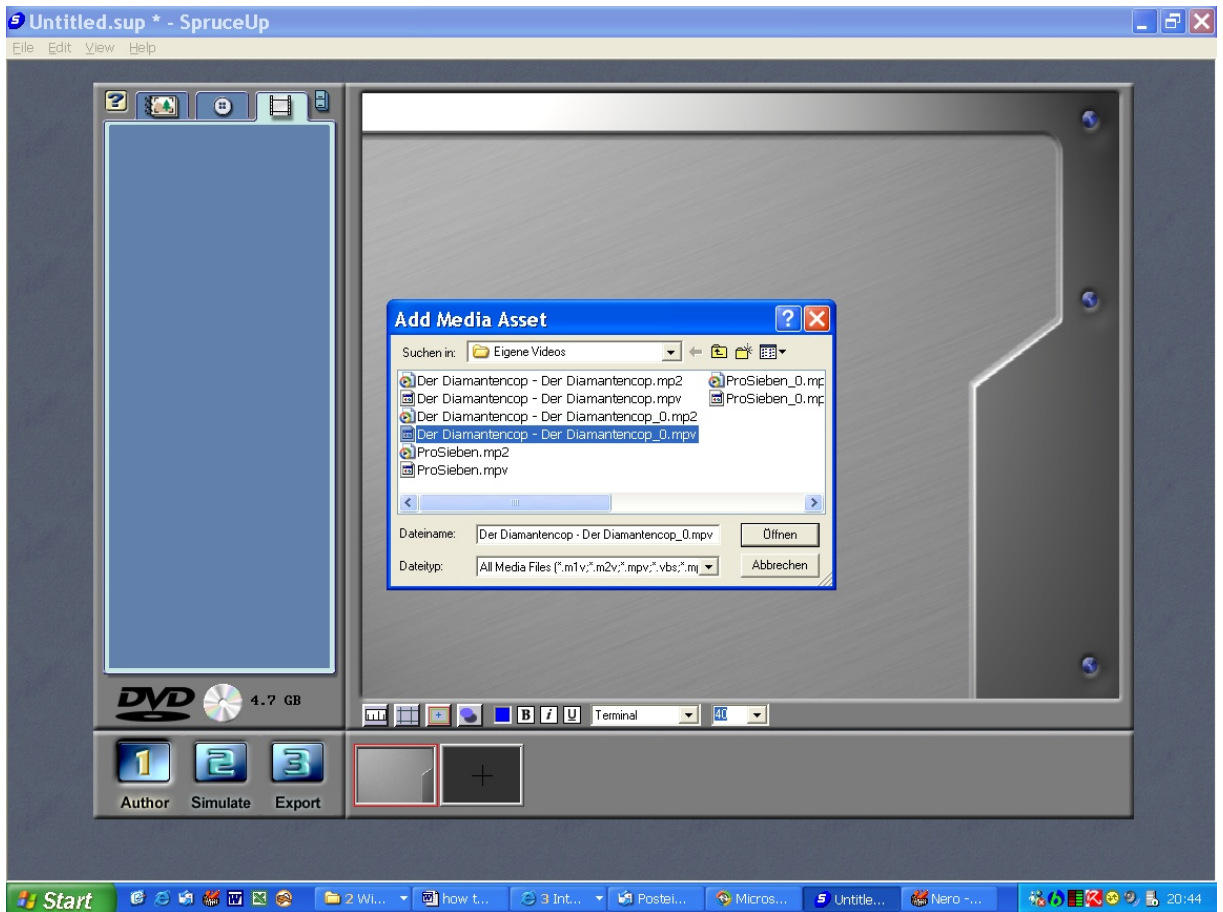
Um eine DVD mit AC3-Ton zu erzeugen, benötigt man z.B. ReelDVD (Ca. 1000 €) oder SpruceUp, das nicht mehr weitergepflegt, aber noch auf einigen Download-Seiten verfügbar ist.

a) Film laden (<film>_0.mpv)

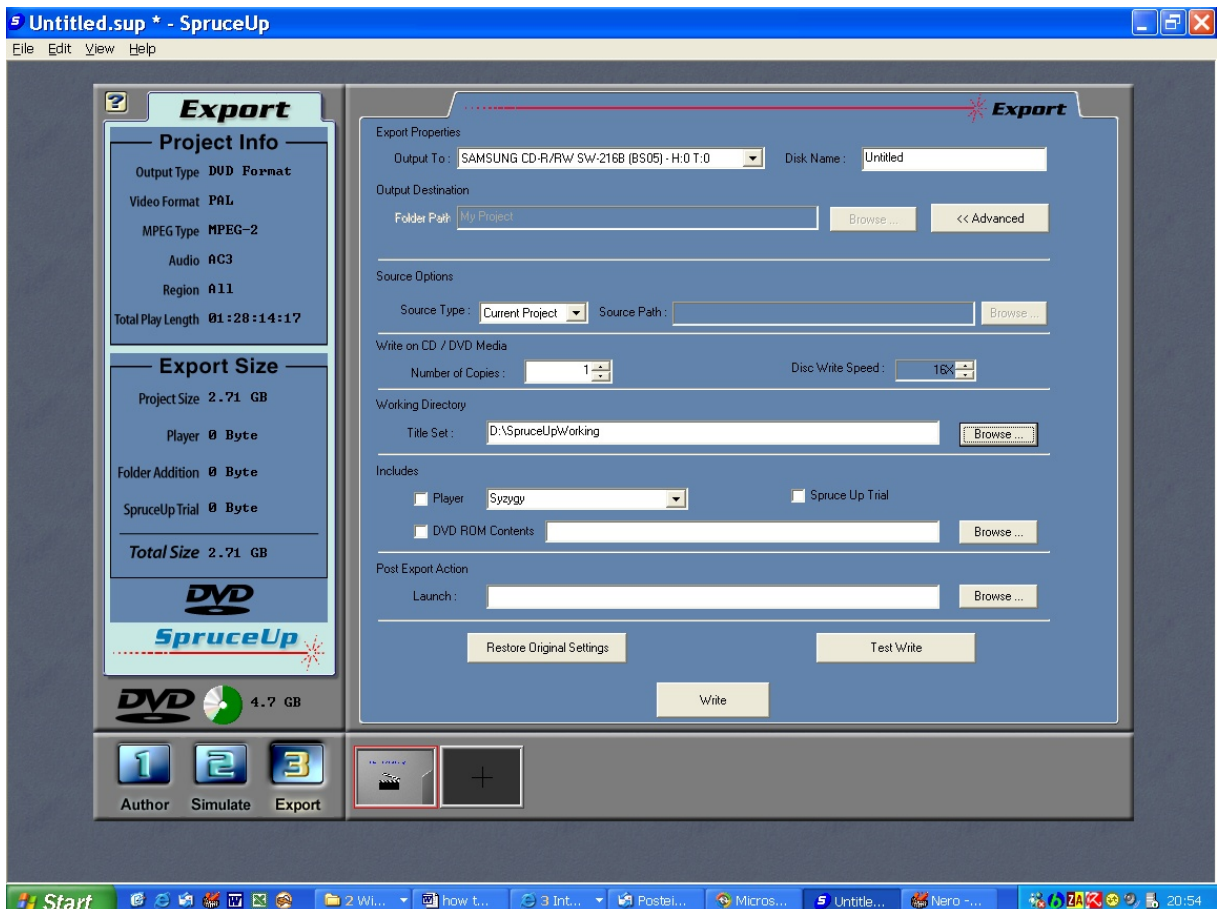
Hierbei ist darauf zu achten, dass der Dateiname des AC3-Streams genau dem Dateinamen des Videostreams entspricht. Dann lädt SpruceUp zunächst die Videodatei, dann die AC3-Datei.

Es ist mit SpruceUp nicht möglich, eine weitere Audiodatei zu laden:

- o Hintergrund wählen
- o Videodatei laden (Kartei „Film“ anwählen, rechte Maustaste klicken)



- b) Film auf Oberfläche ziehen
- c) Auf „Export“ klicken
- d) Verzeichnis „Working directory“ wählen
- e) Auf „Write“ klicken



f) SpruceUp erzeugt ein Verzeichnis „Video_TS“. Wenn SpruceUp beim Versuch zu Brennen abbricht, kann das Verzeichnis „Video_TS“ auch z.B. mit Nero 5.5 gebrannt werden:

